

# Alpines Schneeschuhwandern mit Hunden

Winterwandern auf Schneeschuhen liegt voll im Trend. Der alpine Hundetrainer **Michael Dorn** erklärt, was Sie beachten müssen, damit die Tour mit dem Vierbeiner perfekt wird

**D**ie Wintersonne reflektiert in tausenden Kristallen der unberührten Schneedecke, die vor uns liegt, eingerahmt vom Alpenpanorama. Gemeinsam mit meinen Hunden Rowdy und Snoopy schreite ich gleichmäßig voran und trete eine frische Spur in den steilen Schnee. Die Hunde laufen hinter mir und folgen meiner Spur, um Energie zu sparen. Während ich innehalte, um das Bergpanorama zu genießen, nutzen die Hunde das Verschnaufpäuschen sogleich, um sich genüsslich im Schnee zu wälzen.

## Winterspaß mit Hund

Welcher Hund freut sich nicht über den Winter und den Schnee? Allerdings gab es in den letzten Wintern immer weniger Schneefälle, und wenn, meist nur für kurze Zeit. Für gemeinsame winterliche Aktivitäten bieten sich Schneeschuhwanderungen im Gebirge an, wo die Schneesicherheit erheblich größer ist als im Flachland.

Auch wenn das Schneeschuhgehen wesentlich einfacher ist als Skitouren und sehr schnell erlernt werden kann, sind wir auch hier den üblichen alpinen Bedingungen unterworfen. Für unsere Hunde sind Schneeschuhwanderungen

wesentlich schonender als Skitouren, da die oft strapaziöse Abfahrt wegfällt und der Hund selbst bei schlechten Schneebedingungen immer in unserer Spur gehen kann, während das Folgen einer Abfahrtschneespur dem Hund eher wenig nützt.

## Unterwegs im alpinen Gelände

Bei den alpinen Gegebenheiten haben wir zunächst einmal das Problem der Orientierung. Selbst auf im Sommer gut begeharen Wegen sind im Winter die Geländekonturen je nach Schneelage völlig verändert und die Wegemarkierungen nicht mehr zu sehen. Daher muss man die gewünschte Tour sehr gut kennen, um sich nicht zu verirren. Wenn dann noch schlechte Sicht durch Nebel hinzukommt, sollte man genügend Wissen im Umgang mit Karte, Kompass und Höhenmesser haben. GPS allein ist oft nicht ausreichend, da man so zwar seine Position erkennen kann, aber dennoch der weitere Weg nicht gefunden wird.

Grundlagen des Schneedeckenaufbaus sind wichtig, um die Lawinensituation sicher einschätzen zu können. Dies ist auch hilfreich, um alternative Wegstrecken zu erkennen, wenn zum Beispiel bei

steilen Querungen die Schneeschuhe keinen Halt mehr finden. Wind und Temperaturunterschiede verändern die Schneedecke stetig, ein geübtes Auge findet aber auch hier die beste Möglichkeit für eine gute Spur.

## Die richtige Ausrüstung

Die geeignete Ausrüstung zum Schneeschuhgehen ist sehr wichtig, aber bei weitem nicht so aufwändig wie bei einer Skitour. Wir verwenden für unsere Touren ein hochwertiges Modell für alpines Gelände, das auch unsere Gäste bekommen. Wenn unsere Teilnehmer das Gerät getestet haben und begeistert sind, können sie auch die entsprechende Ausrüstung bei uns erwerben.

Die passende Größe zum Körpergewicht inklusive der Ausrüstung (!), eine offensive Zahnung an der Unterseite für den ausreichenden Halt

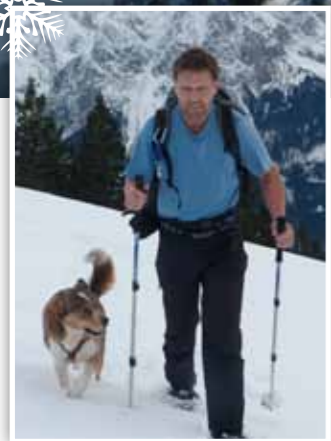
im Schnee, eine komfortable Bindung mit ausreichender Pendelfreiheit bei Querungen und eine durchdachte Kontour der Schneeschuhe sorgen für eine angenehme Fortbewegung. Teleskopwanderstöcke mit großem Winterteller bieten mehr Gleichgewicht.

Bei unsicheren Bedingungen auf exponierten Touren stellen wir unsere Teilnehmer mit einem Lawinenverschüttendensuchgerät (LVS) aus. Allerdings ist eine eventuelle Suche nur mit einer gewissen Übung schnell erfolgreich. Dazu brauchen wir dann aber auch unbedingt eine Lawinenschaufel, da Lawinenschnee oft betonhart ist. Eine solche Schaufel ist ebenfalls gut geeignet zum Ausgraben angenehmer Brotzeitplätze und zum Bau von Schutzwänden gegen kalten Wind.

Auch im Zeitalter von Handy und Hubschrauberrettung sollte unbedingt ein Biwaksack im Rucksack sein. Inzwischen gibt es günstige Modelle, die kleiner als eine geschlossene Faust sind und gerade 108 Gramm wiegen. Wer einmal mit einer eigentlich leichten Fußverletzung im kalten Wind liegen musste, weiß sehr schnell, was ein schützender Biwaksack wert ist.

## Es gibt kein schlechtes Wetter ...

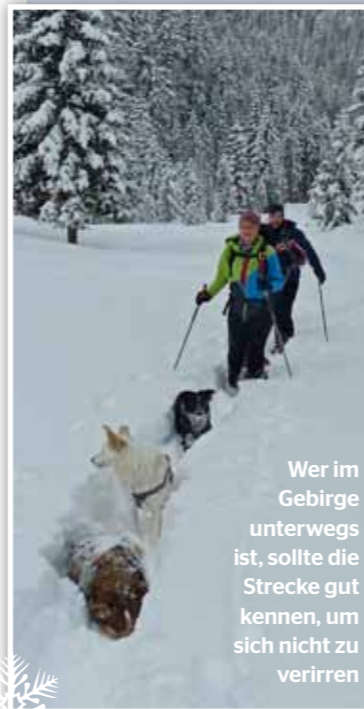
Unsere Teilnehmer bringen vernünftige Winterbergstiefel, angepasste Winterkleidung inkl. Regen- und Windschutz mit Mütze und Handschuhe in einem ausreichenden Rucksack mit. Eine gute Brotzeit und eine Thermoskanne ▶



**Michael Dorn** ist Gründer und Betreiber der alpinen Hundeschule „Vier Pfoten am Berg“. Gemeinsam mit seinen Hunden Rowdy und Snoopy ist der ausgebildete Bergretter stets auf der Suche nach neuen einsamen Routen, die er in geführten Hundewanderungen gerne seinen Kursteilnehmern zeigt. [www.vierpfotenamberg.de](http://www.vierpfotenamberg.de)



Mischlingsrüde Rowdy genießt die sonnige Aussicht im Schnee



Wer im Gebirge unterwegs ist, sollte die Strecke gut kennen, um sich nicht zu verirren



So macht Winter Spaß! Im Gebirge zeigt sich die kalte Jahreszeit von ihrer schönsten Seite



**Traumhafte Aussichten! Was gibt es Schöneres als eine gemeinsame Verschnaufpause im Schnee?**



mit Tee machen die Verschnaufpause im winterlichen Ambiente zum Erlebnis.

### So ist Ihr Hund bestens ausgerüstet

Für unsere vierbeinigen Lieblinge haben wir einen passenden Gurt und eine Flexileine dabei, die wir hoch am Rucksackgurt fixieren, um die Hände frei zu haben und ungehindert die Wanderstöcke nutzen zu können.

Olivienöl hilft gegen vereiste Pfoten, diverse Problemzonen im Fell schneiden wir etwas zurück, um dort eine Anstollung und Vereisung zu verhindern. Empfindliche Hunde schützen

**Mit einer Flexileine, hinten am Rucksack befestigt, hat Mensch beide Hände frei**



wir gegen Kälte und Nässe mit einem entsprechenden Mantel. Leckerlis und Wasser für die Hunde sind grundsätzlich bei jeder Tour dabei!

Wie man sieht, sollte man für Schneeschuhwanderungen im Gebirge gewisse Grundlagen mitbringen. Wer sich auf einfache Waldflächen und sanfte Almwiesen beschränkt, kann natürlich auch hier tolle Erlebnisse mit seinem Hund genießen. Oft findet man auch schon Spuren vor, denen man folgen kann.

Wir möchten aber darum bitten, dass alle Wintergenießer möglichst viel Rücksicht auf das Wild nehmen. Die Tiere müssen auch in den schwachen Wintern der letzten Jahre ihre Energie sparen, da können häufige und massive Störungen immer noch tödlich sein. Man kann im Schnee leicht die Spuren erkennen und daran abschätzen, wo wieviel Wild sein dürfte. Dass die Hunde nicht jagen sollten, versteht sich von selbst.

Gemeinsam mit Rowdy und Snoopy bin ich am liebsten in etwas anspruchsvollerem Gelände unterwegs und lege gerne eine eigene neue Spur auf einsame winterliche Gipfel. Dies hat auch Vorteile für das Wild, das sich eher auf den südseitigen schneearmen Hängen sein Futter sucht, während wir gerne im Tiefschnee unterwegs sein wollen. Dort zusammen mit dem besten Kameraden die Ruhe in der winterlichen Landschaft zu genießen, ist ein großartiges Erlebnis.

MICHAEL DORN

## Tipps für einfache Schneeschuhtouren

Von Skitouren mit Hunden ist Michael Dorn abgekommen, da viele Abfahrten für Hunde zu mühsam sind. Stattdessen bevorzugt er schonende Schneeschuhtouren. Seine Tipps:

❖ In Garmisch kann man auf den Eckbauer gehen, hier gibt es einen Skitouren- und Schneeschuhtrail. [www.schneeschuheratgeber.de/schneeschuhwandern-bayern-die-tour-auf-den-eckbauer](http://www.schneeschuheratgeber.de/schneeschuhwandern-bayern-die-tour-auf-den-eckbauer)

❖ In Bad Kohlgrub gibt es gute Spuren auf das Hörnle. [www.ammergauer-alpen.de/bad-kohlgrub/winter-aktiv/Schneeschuhwandern/Schneeschuh-Touren-in-Bad-Kohlgrub](http://www.ammergauer-alpen.de/bad-kohlgrub/winter-aktiv/Schneeschuhwandern/Schneeschuh-Touren-in-Bad-Kohlgrub)

❖ Wer es lieber flach möchte, kann bei entsprechender Schneelage im Murnauer Moos gute Wege finden. [www.murnau.de/de/murnauer-moos.html](http://www.murnau.de/de/murnauer-moos.html)



FOTOS: ISTOCKPHOTO.COM (3), MICHAEL DORN (8), DIETRICH KÜHNEL/LANDHAUS SCHULZE (3)

## Kurzurlaub mit Hund zu gewinnen!

▷ HARZ

### WOHLFÜHLEN UND WANDERN IM HARZER MITTELGEBIRGE

Das familiär geführte Landhaus Schulze in Herzberg am Harz bietet alles für einen unvergesslichen Urlaub mit dem Vierbeiner. Das liebevoll restaurierte Fachwerkhäuschen mit handbemalten Landhausmöbeln ist der ideale Ausgangspunkt, um in die artenreiche Naturschönheit des Mittelgebirges einzutauchen. Das hoteleigene Restaurant serviert Harzer Küche mit Produkten und Rezepten aus der Region – von hausgemachter Wurst und Marmelade bis zur Harzer Forelle. Im Sommer verwöhnt

das Hofrestaurant mit Sonnenterrasse die Gäste mit zusätzlichen kulinarischen Genüssen. Hunde sind im Hotel herzlich willkommen und dürfen im ganzen Haus mitgeführt werden. In der „Hunde-suite“ wartet neben einem Begrüßungsleckerli ein orthopädisches Hundebett und eine Napfstation auf die Vierbeiner. **KONTAKT:** [www.landhaus-schulze.de](http://www.landhaus-schulze.de)



**UNSER GEWINNSPIEL**  
Wir verlosen 2 Nächte für 2 Personen und max. 2 Hunde

**DER GEWINN:** Wir verlosen 2 Übernachtungen in der Suite für 2 Personen mit bis zu 2 Hunden inklusive Frühstück (Hunde ohne Verpflegung). Einlösbar nach Verfügbarkeit des Hotels (eigene Anreise). Der Gewinn ist nicht übertragbar und kann nicht ersatzweise bar ausbezahlt werden. Schreiben Sie bis 30.11.2017 an Partner Hund, Kennwort „Landhaus Schulze“, Postfach 40 02 09, 80702 München oder [www.partnerhund.de/gewinnspiele](http://www.partnerhund.de/gewinnspiele). Gewinnfrage: In welchem Ort liegt das Landhaus Schulze?

TEILNAHMEBEDINGUNGEN AUF S. 75